Deutsches Schiffahrtsmuseum
Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Hans-Scharoun-Platz 1 · D–27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07–0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: info@dsm.de

Info-Service

Nr.: 02/05 vom: 03.05.2005

„GRÖNLAND" ZEIGT FLAGGE IN BERLIN

Museumsschiff des DSM startet am 8. Mai in die Bundeshauptstadt

Am Sonntag, dem 8. Mai 2005, dem Internationalen Museumstag, bricht das erste deutsche Polarforschungsschiff und einzige noch in Fahrt befindliche Museumsschiff des Deutschen Schiffahrtsmuseums, die hölzerne Nordische Jagt „Grönland", zur Reise nach Berlin auf. Das Schiff wird um 8.30 Uhr an der Kaje der Motorenwerke Bremerhaven durch den Bremerhavener Oberbürgermeister Jörg Schulz offiziell verabschiedet.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Deutschen Schiffahrtsmuseums (DSM) und des 25-jährigen Bestehens des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung (AWI) wird die „Grönland" vom 17. bis zum 27. Mai im Herzen der Bundeshauptstadt am Schiffbauerdamm (gegenüber dem ARD-Hauptstadtstudio, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Friedrichstraße) für die beiden Forschungseinrichtungen und die Stadt Bremerhaven, die gemeinsam mit Bremen als „Stadt der Wissenschaft 2005" ausgezeichnet wurde, Flagge zeigen.

In dieser Zeit kann die „Grönland", eines der ältesten noch aktiv segelnden Schiffe unter deutscher Flagge und unlängst umfassend restauriert, besichtigt werden. Als Gast auf dem Schiff wird unter anderem auch Bundespräsident Dr. Horst Köhler erwartet. Die ehrenamtliche Crew des Schiffes und Wissenschaftler beider Forschungseinrichtungen berichten in der authentischen Atmosphäre eines Forschungsschiffes aus dem Jahre 1867 über Geschichte und Gegenwart der deutschen Polarforschung. In der Bremer Landesvertretung in der Hiroshimastraße 24 findet außerdem eine Vortragsreihe zur deutschen Polarforschung statt.

Auf dem Weg nach Berlin wird die „Grönland" die Städte Bremen, Nienburg/Weser, Minden, Hannover, Wolfsburg, Magdeburg, Brandenburg und Potsdam passieren. Den Rückweg von Berlin wird die „Grönland" über Potsdam, Brandenburg, Magdeburg, Uelzen, Bad Bevensen, Lauenburg/Elbe, Wedel und schließlich Helgoland antreten.

Achtung, Redaktionen!

Zur Reise der „Grönland" nach Berlin und zurück nach Bremerhaven sowie zum Besuch auf dem Museumsschiff entlang der Fahrtstrecke sowie am Schiffbauerdamm in Berlin (mit Rahmenprogramm)

von Sonntag, den 8. Mai, bis Freitag, den 27. Mai 2005,

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Berichterstattung im redaktionellen Teil eingeladen.
Nähere Auskünfte erteilen PD Dr. Ingo Heidbrink, DSM (Tel. 0471/48207-0, Email: groenland@dsm.de), und Dr. Kerstin Elbing, AWI (Tel. 0471/4831-1376, Email: kelbing@awi-bremerhaven.de).
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.dsm.de/groenland.

Programm der Vortragsreihe „Deutsche Polarforschung – gestern und heute"

Beginn jeweils um 18 Uhr in der Bremer Landesvertretung in Berlin, Hiroshimastraße 24. Der Eintritt ist frei.

Mi, 18. Mai: Dr. Reinhard A. Krause (Alfred-Wegener-Institut):
„Die GRÖNLAND und die Erste Deutsche Nordpolarexpedition"

Do, 19. Mai: Prof. Dr. Peter Lemke (Alfred-Wegener-Institut):
„Die Rolle der Polargebiete für Global Change"

Fr, 20. Mai: Prof. Dr. Lars U. Scholl (Deutsches Schiffahrtsmuseum):
„Farben im ewigen Eis – Expeditionsmalerei in der Polarforschung"

Mo, 23. Mai: Prof. Dr. Hans Hubberten (Alfred-Wegener-Institut):
„Polarforschung mit Floß und Schlauchboot"

Di, 24. Mai: PD Dr. Ingo Heidbrink (Deutsches Schiffahrtsmuseum):
„Deutschlands einzige Kolonie ist das Meer"

Mi, 25. Mai: Dipl.-Ing. Michael vom Baur (European Maritime Heritage):
„Traditionsschiffe – kulturelles Erbe und Verantwortung"
(Veranstaltungsort: An Bord der GRÖNLAND)

Do, 26. Mai: Prof. Dr. Dieter Fütterer (Alfred-Wegener-Institut):
„POLARSTERN – Das Flaggschiff der deutschen Polar- und Meeresforschung"

Fr, 27. Mai: Prof. Dr. Jörn Thiede (Alfred-Wegener-Institut):
„Alfred Wegener – Ein Leben für die Forschung"